Das aktuelle Buch:

Jörg Splett

Christliche Theologie aus philosophischer Sicht

Pneuma Verlag, München 2019

206 Seiten

ISBN 978-3-942013-50-5

Der emeritierte Professor der Philosophie an der Hochschule Sankt Georgen, Frankfurt am Main, stellt sich in seiner soeben erschienenen Schrift den Fragen: Wie verhält es sich, wenn ein Berufs-Philosoph zugleich ein gläubiger Christ ist? Kann ein Christ, der sich für den Glauben entschieden hat, zugleich offen auf die Wahrheit blicken bzw. nach ihr suchen?

Die Antwort liegt für Jörg Splett darin, »als Glaubender das Werk eines Philosophen« (M. Blondel) zu wagen. So denkt er als gläubiger Philosoph mit seiner natürlichen Vernunft und bezieht die Grundaussagen des Glaubens in sein Nachdenken mit ein.

Themen dieses Buches sind: »die Frage nach dem Verhältnis von Vernunft und Glaube und nach der Religion, klassische fundamentaltheologische Fragen nach Gott, Offenbarung und Kirche sowie die Kernthemen der dogmatischen Theologie«.

In allem stellt das Buch, das Jörg Splett gegen Ende seines jahrzehntelangen Schaffens und Dozierens nun vorlegt, eine kleine »Summa« seines religionsphilosophischen und theologischen Denkens und Schaffens dar.